¹Forasmuch then as Christ hath suffered for us in the flesh, arm yourselves likewise with the same mind: for he that hath suffered in the flesh hath ceased from sin; ²That he no longer should live the rest of his time in the flesh to the lusts of men, but to the will of God. ³For the time past of our life may suffice us to have wrought the will of the Gentiles, when we walked in lasciviousness, lusts, excess of wine, revellings, banquetings, and abominable idolatries: ⁴Wherein they think it strange that ye run not with them to the same excess of riot, speaking evil of you: ⁵Who shall give account to him that is ready to judge the quick and the dead. ⁶For for this cause was the gospel preached also to them that are dead, that they might be judged according to men in the flesh, but live according to God in the spirit. ⁷But the end of all things is at hand: be ye therefore sober, and watch unto prayer. ⁸And above all things have fervent charity among yourselves: for charity shall cover the multitude of sins. ⁹Use hospitality one to another without grudging. ¹⁰As every man hath received the gift, even so minister the same one to another, as good stewards of the manifold grace of God. ¹¹If any man speak, let him speak as the oracles of God; if any man minister, let him do it as of the ability which God giveth: that God in all things may be glorified through Jesus Christ, to whom be praise and dominion for ever and ever. Amen. ¹²Beloved, think it not strange concerning the fiery trial which is to try you, as though some strange thing happened unto you: ¹³But rejoice, inasmuch as ye are partakers of

Ein heiliger Lebenswandel

¹Weil nun Christus im Fleisch für uns gelitten hat, so wappnet euch auch mit demselben Sinn; denn wer am Fleisch gelitten hat, der hört mit der Sünde auf, ²damit er hinfort die noch übrige Zeit im Fleisch nicht den Begierden der Menschen, sondern dem Willen Gottes lebe. ³Denn es ist genug, dass wir die vergangene Zeit des Lebens zugebracht haben nach heidnischem Willen, als wir lebten in Unzucht, Begierden, Trunkenheit, Fresserei, Sauferei und gräulichem Götzdienst. ⁴Das befremdet sie, dass ihr euch nicht mehr mit ihnen hineinstürzt in dasselbe wüste, ausschweifende Treiben, und sie lästern; ⁵aber sie werden Rechenschaft geben müssen dem, der bereit ist, zu richten die Lebenden und die Toten. ⁶Denn dazu ist auch den Toten das Evangelium verkündigt, dass sie zwar nach Menschenweise gerichtet werden im Fleisch, aber nach Gottes Weise leben sollen im Geist.

⁷Es ist aber nahe herbeigekommen das Ende aller Dinge, so seid nun besonnen und nüchtern zum Gebet. ⁸Vor allen Dingen aber habt untereinander eine beständige Liebe; denn „die Liebe deckt auch der Sünden Menge“. ⁹Seid gastfrei untereinander ohne Murren. ¹⁰Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: ¹¹wenn jemand redet, dass er's rede als Gottes Wort; wenn jemand dient, dass er's tue als aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch

Christ's sufferings; that, when his glory shall be revealed, ye may be glad also with exceeding joy.¹⁴ If ye be reproached for the name of Christ, happy are ye; for the spirit of glory and of God resteth upon you: on their part he is evil spoken of, but on your part he is glorified.¹⁵ But let none of you suffer as a murderer, or as a thief, or as an evildoer, or as a busybody in other men's matters.¹⁶ Yet if any man suffer as a Christian, let him not be ashamed; but let him glorify God on this behalf.¹⁷ For the time is come that judgment must begin at the house of God: and if it first begin at us, what shall the end be of them that obey not the gospel of God?¹⁸ And if the righteous scarcely be saved, where shall the ungodly and the sinner appear?¹⁹ Wherefore let them that suffer according to the will of God commit the keeping of their souls to him in well doing, as unto a faithful Creator.

Jesus Christus. Sein ist die Herrlichkeit und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Teilnehmen an den Leiden Christi und an seiner Herrlichkeit

¹²Ihr Lieben, lasst euch von der Hitze der Drangsale nicht befremden, die euch widerfährt zu eurer Versuchung, als widerführe euch etwas Seltsames;¹³ sondern freuet euch, dass ihr mit Christus leidet, auf dass ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt.¹⁴ Selig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens Christi Willen; denn der Geist, der ein Geist der Herrlichkeit und Gottes ist, ruht auf euch. Bei ihnen wird er verlästert, aber bei euch wird er gepriesen.¹⁵ Niemand aber unter euch leide als ein Mörder oder Dieb oder Übeltäter oder als einer, der in ein fremdes Amt greift.¹⁶ Leidet er aber als ein Christ, so schäme er sich nicht, sondern er ehre Gott in diesem Namen.¹⁷ Denn es ist Zeit, dass das Gericht an dem Hause Gottes anfängt. Wenn aber zuerst an uns, was wird's für ein Ende nehmen mit denen, die dem Evangelium nicht glauben?¹⁸ Und wenn der Gerechte kaum gerettet wird, wo wird der Gottlose und Sünder bleiben?¹⁹ Darum sollen die, die nach Gottes Willen leiden, ihm ihre Seelen anbefehlen als dem treuen Schöpfer durch gute Werke.